Rechtsschutz hilft auch bei Online-Abzocke

VERSICHERUNG Verlockende Angebote in digitalen Shops



Online-Shoppen ist bequem und rund um die Uhr möglich. Wer viel auf virtuellen Marktplätzen unterwegs ist, sollte sich vorsorglich mit einer Rechtsschutzversicherung vor möglichem Ärger durch gefälschte Shopping-Websites schützen. BILD: GRINVALDS/123RF/ITZEHOER/TXN

IM NORDWESTEN/TXN – Designer-Handtaschen, Markenbekleidung oder Hightech-Gadgets - der Wunsch, das ersehnte Produkt im Internet möglichst günstig einzukaufen, verleitet viele zum schnellen Klick auf den Bestell-Button. Doch Verbraucherschützer und Polizei warnen Schnäppchenjäger immer wieder vor gefälschten Internetseiten.

Der Onlinehandel ist inzwischen ein großer Markt für Cyberkriminelle geworden und betrügerische Fake-Shops sind oft nur schwer zu erkennen. Teilweise sind es Kopien bekannter Websites, bei denen der Originalname nur mit kleinen Sonderzeichen oder einem Buchstaben verändert wurde. Auf den ersten Blick wirken diese Seiten seriös und verleiten zum Kauf. Doch wenn Waren ungewöhnlich günstig angeboten oder nur per Vorkasse bezahlt werden können, sollten Verbraucher vorsichtig sein.

„Es ist wichtig, dass sich Käufer vor der Bestellung über den Shop oder den Anbieter informieren. Das ist im Internet recht einfach, oft wird vor Betrügern online gewarnt“, so Clemens Cichonczyk, Geschäftsführer der Itzehoer Rechtsschutzunion. „Darüber hinaus sollte man sich schon vor der Bestellung über die Rücksende-Adresse und eventuelle Kosten informieren.“

Aber Achtung: Viele Fake-Shops sind darauf ausgelegt, nach kurzer Zeit wieder abgeschaltet zu werden. Finden sich deswegen keine Bewertungen im Internet, sollte das zur Vorsicht mahnen. Generell empfiehlt es sich, auf Details zu achten. Passt der Name der Domain zu den angebotenen Waren? Was steht in der Adresszeile des Browsers? Sind die AGB in gutem Deutsch verfasst oder schlecht übersetzt? Sogar Gütesiegel wie „Trusted Shop“ können gefälscht sein - deswegen sollte geprüft werden, ob das Siegel auch mit der entsprechenden Seite verlinkt ist.

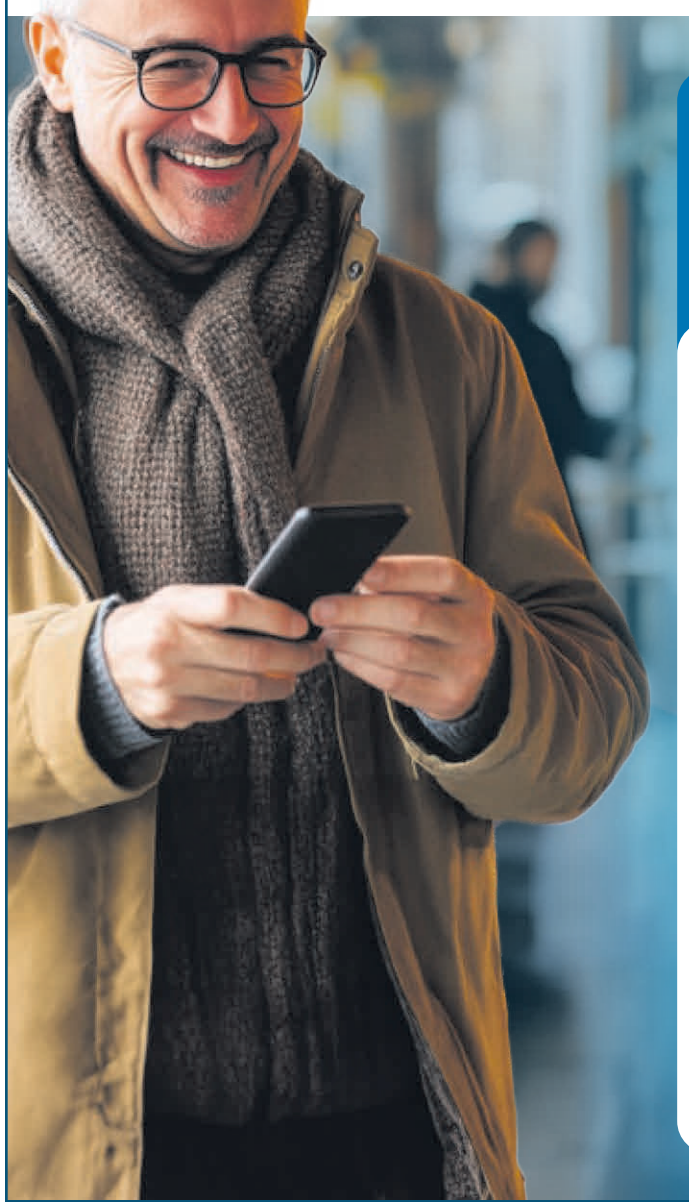
Eine gute private Rechtschutzversicherung hilft beim weltweiten Handel in der digitalen Welt. Sie schützt selbst bei versteckten Abo-Fallen und greift auch dann, wenn beispielsweise die minderjährige Tochter unerlaubt Daten heruntergeladen hat oder der Ehepartner sich in sozialen Medien gegen Hassattacken wehren muss.

Weitere Informationen gibt es online unter der Website der Versicherung www.itzehoer.de.

Nordwest TREUEWELT

Profitieren Sie als Abonnent*in von vielen Vorteilen durch Ihre AboCard

Mehr Infos: NWZonline.de/treuewelt



Der Umwelt zuliebe verzichten wir auf eine AboCard aus Kunststoff fürs Portemonnaie.

Ihre AboCard der Nordwest Treuewelt finden Sie daher digital auf Ihrem Smartphone. Ihre alte Abo-Karte ist nicht mehr gültig.

So erhalten Sie Zugriff auf Ihre digitale AboCard:

1 Laden Sie sich im Play- oder App-Store die **NWZonline-App** herunter.

2 Melden Sie sich mit Ihren persönlichen Zugangsdaten an.
Sie haben noch keine persönlichen Zugangsdaten?
Dann füllen Sie dazu bitte unter **NWZonline.de/freischalten** das Formular aus.

3 Ihre AboCard finden Sie nach Freischaltung über die NWZonline-App im Bereich „Mein Abo“.



Tipp: Nutzen Sie gerne auch unser Online-Angebot **„Hilfe.NWZonline.de“** im Internet. Hier finden Sie ausführliche Erklärvideos und eine Sammlung häufig gestellter Fragen mit den dazugehörigen Antworten. Gerne ist auch unser Kundenservice unter **Telefon 0441 – 99 88 3333** für Sie da.

Nutzen Sie schon Ihre AboCard auf dem Handy?

Anzeiger für Harlingerland · Emder Zeitung · Nordwest Zeitung